



BÖHM+FRASCH

GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG

FREIRAUM- + LANDSCHAFTSPLANUNG

**Bericht zur Eidechsenumsiedelung aus dem Bau-
feld des geplanten Biomasse-Heizkraftwerks
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG**

Bearbeitung



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'G. Böhm'.

Mainz, den 28.10.2020

Böhm + Fräsch GmbH
An der Bruchspitze 71a
55122 Mainz

Ansprechpartner
Gisela Böhm (Dipl.-Ing. Landespflege)
Tel.: + 49 (6131) 6222745
Mobil: +49 (170) 4966361
Fax: +49 (6131) 6226193
gb@boehm-frasch.de

Vorhabensträgerin



Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
Binger Straße 173
55216 Ingelheim

Ansprechpartner:
Ulrike Heinrich
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
Infr./Safety/Environm. and Eng.
Tel.: +49 (6132) 77-8352
Mobil: +49 (178) 2908352
Fax: +49 (6132) 72-8352
mailto:ulrike_1.heinrich@boehringer-ingelheim.com

Inhaltsverzeichnis

1	Anlass.....	4
2	Umsiedelungsfläche Zauneidechsen	4
3	Umsiedelung der Zauneidechsen	7
4	Fotodokumentation.....	8

1 Anlass

Im Zuge der von der Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG geplanten Errichtung eines Biomasse-Heizkraftwerks auf dem Werksgelände in Ingelheim wurde am 24.09.2019 bzw. 08.04.2020 ein Antrag auf Befreiung von den Verboten der §§ 44 Abs. 1 Nr. 1 und 3 BNatSchG für die vorübergehende Entnahme, Umsiedelung von Zauneidechsen (*Lacerta agilis*) sowie Zerstörung von deren Fortpflanzungs- und Ruhestätten gestellt.

Der Bescheid vom 23.04.2020 zur Befreiung fordert die Erstellung eines Berichts zur erfolgreichen Umsiedelung der Zauneidechsen aus dem Baufeld des geplanten Biomasse-Heizkraftwerks, welcher hiermit vorgelegt wird.

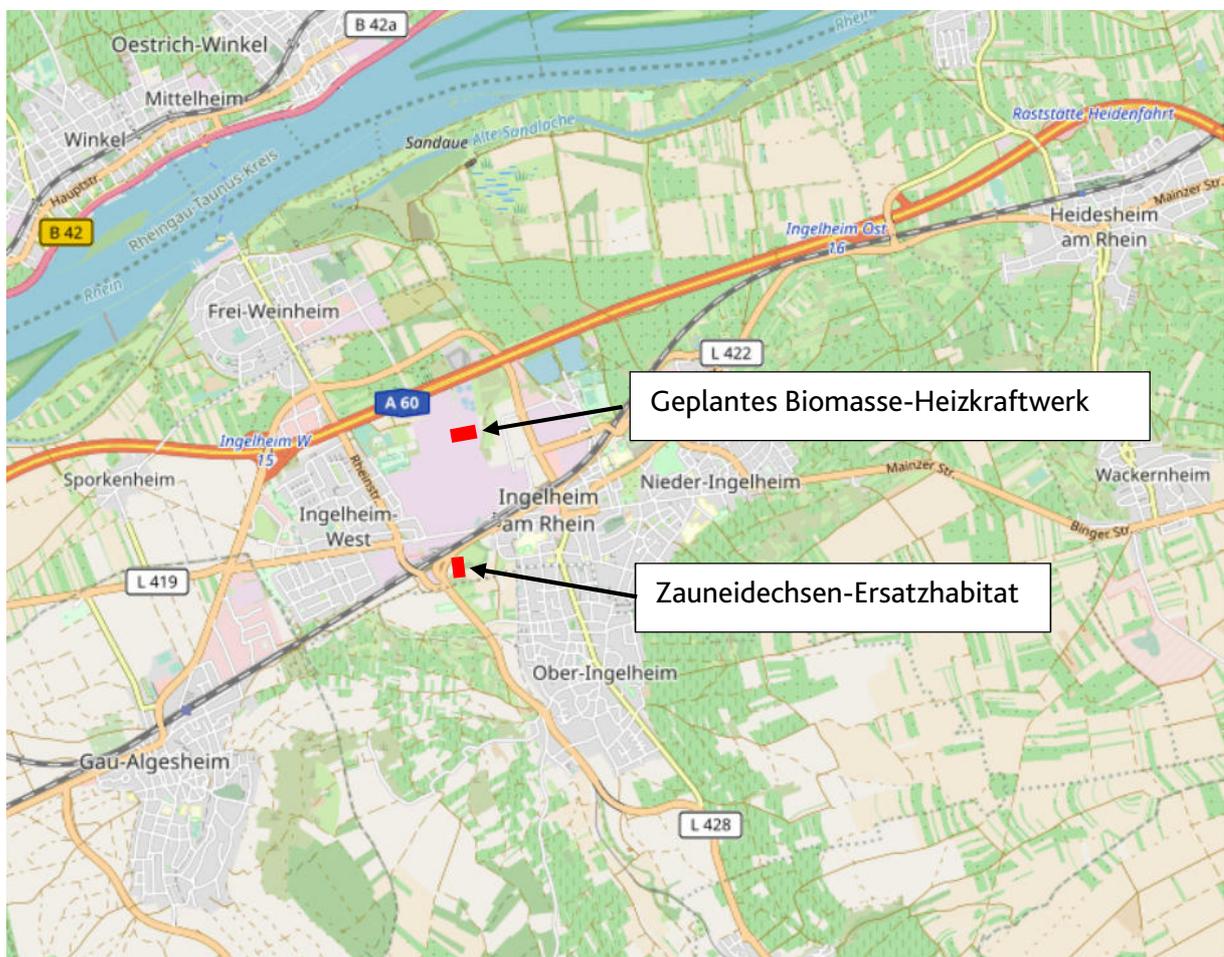


Abbildung 1: Übersichtslageplan, © OpenStreetMap-Mitwirkende

2 Umsiedelungsfläche Zauneidechsen

Die Umsiedelungsfläche (Gemarkung Ingelheim, Flur 22, Flurstück Nr. 88/13), in die die abgefangenen Zauneidechsen verbracht wurden, war im Zuge einer anderen

Maßnahme bereits mit Habitatelementen, wie Steinhaufen und Holzstapeln ausgestattet worden, sodass die umzusiedelnden Zauneidechsen sowohl Besonnungs- und Versteckplätze vorfanden. Ein Besatz der Fläche mit Zauneidechsen lag nicht vor. Die Fläche wurde mit einem Schutzzaun einzäunt und zusätzlich mit zwei größeren Sandlinsen ausgestattet.

Die Wiesenvegetation des Habitats war im April 2020 jahreszeitlich bedingt noch niedrig und wurde während der Aktivitätsphase der Zauneidechsen 2020 nicht gemäht, so dass ausreichend Schutz- und Nahrungsmöglichkeiten durch die Wiese besiedelnde Insekten vorhanden waren. Lediglich die Ränder zum bereits errichteten Schutzzaun wurden kurz gemäht, um vor dem Schutzzaun keine Versteckmöglichkeiten anzubieten.

Die Flächengröße beträgt ca. 3.100 m².



Foto 1: Umsiedelungsfläche von Süden betrachtet (Böhm + Frasch GmbH, 2020)



Foto 2: Umsiedelungsfläche mit zum Teil lückiger Vegetation (Böhm + Frasch GmbH, 2020)



Foto 3: Umzäunung des Ersatzhabitats (Böhm + Frasch GmbH, 2020)

3 Umsiedelung der Zauneidechsen

Das Absammeln der Reptilien sowie die Umsiedelung wurde durch Mitarbeiter des Büros BG Natur aus Nackenheim in 2020 durchgeführt.

Die Flächen des geplanten Biomasse-Heizkraftwerks und funktional angrenzende Flächen wurden während der Reptilienumsiedelung flächendeckend begangen, wobei alle Flächen und Strukturen mit potenziellen Reptilienbiotopen intensiv untersucht wurden. Die Witterungsbedingungen waren trockenwarm und sonnig. Bei der Umsiedelung wurden insbesondere sonnenexponierte Kleinstrukturen wie Holz- und Steinhaufen, Säume und Gebüschränder, Wege und Straßen, auf aktive Individuen hin abgesucht. Zudem wurden Versteckplätze wie z.B. Steine, kontrolliert.

Der Fang wurde vorwiegend mit der Schlingenmethode und bei geeigneter Witterung durchgeführt. In der folgenden Tabelle sind die jeweiligen Fangversuche und die Ergebnisse dokumentiert.

Tabelle 1: Fangversuche und Ergebnis

Datum	(Uhrzeit) von	(Uhrzeit) bis	Temperatur [°C]	Witterung	Eidechsen gefunden
Mo. 06.04	10:00	14:30		Sonnig	0
Di. 07.04	9:00	15:30		Sonnig	0
Mi. 08.04	12:30	16:00		Sonnig	0
Do. 09.04	9:15	16:15		Sonnig	0
Mo. 20.04.2020	8:00	9:30			0
Di. 21.04.2020	15:00	16:00	23	Sonnig, windig	0
Mi. 22.04.2020	13:40	14:20	19	Sonnig, leichter Wind	2 gefangen
Do. 23.04	16	18:00	18	Sonnig	1 gefangen
Fr. 24.04	10:30	15:00	19	Sonnig	0
Mi. 13.05	14:30	16:30	18	Sonnig, leichter Wind	2 gefangen
Mo. 18.05	12:30	15:00		Sonnig	0
Di. 19.05	11:30	15:00		Sonnig, leichter Wind	0
Mi. 20.05	10:30	13		Sonnig, leichter Wind	1 gefangen
Do. 28.05	12:15	14:15		Sonnig	0
Fr. 29.05	10	10:45		Bewölkt,	2 gefangen

				windig	
Di. 02.06	10:00	12:00		Sonnig	0
Mo. 08.06	12:15	13:45	18	Sonnig	0
Do. 25.06	14:00	14:30	25	Sonnig	0

Nach 3 aufeinanderfolgenden erfolglosen Fangtagen war die Umsiedlung beendet. Insgesamt wurden 8 Eidechsen umgesiedelt.

Die Fläche des Ersatzhabitats ist für die umgesiedelten 8 Zauneidechsen ausreichend groß.

Die Fläche des zukünftigen Biomasse-Heizkraftwerkes wurde mit einem Reptilienschutzzaun umzäunt, um eine Wiedereinwanderung durch Zauneidechsen zu verhindern.

4 Fotodokumentation



Foto 4: Zauneidechse im Baufeld des Biomasse-Heizkraftwerkes (BG Natur, 2020)



Foto 5: Zauneidechse während des Sonnenbads (BG Natur, 2020)



Foto 6: In Ersatzhabitat verbrachte Zauneidechse (BG Natur, 2020)



Foto 7: Holz- und Kompostlager, mehrfach überprüft vor und während des Abraums (BG Natur, 2020)



Foto 8: Bodenmiete, mehrfach überprüft vor und während des Abraums (BG Natur, 2020)



Foto 9: Vegetationsarme Flächen, mehrfach überprüft (BG Natur, 2020)



Foto 10: Vegetationsarme Flächen und Randstrukturen, mehrfach überprüft (BG Natur, 2020)



Foto 11: Vegetationsarme Flächen und Randstrukturen, mehrfach überprüft (BG Natur, 2020)



Foto 12: Vegetationsarme Flächen und Randstrukturen, mehrfach überprüft (BG Natur, 2020)



Foto 13: Randstrukturen, mehrfach überprüft (BG Natur, 2020)